



Genosse Fritz Dorn, Vorsitzender der LPG Neuholland, Kreis Oranienburg: „Wir erzielten dann die besten Ergebnisse, wenn das neue ökonomische System in seiner Gesamtheit wirkte und wenn die politisch-ideologische Arbeit auf der Höhe ihrer Aufgaben war, das heißt, wenn wir es verstanden, die Menschen richtig zu führen“ ■

diese Aufgabe anpacken. Sie erklärten sich einverstanden mit der Linie für die Investitionspolitik in der Landwirtschaft: Schwerpunktmäßige Zuführung von Technik für die Feldwirtschaft in den Gebieten der Ackerebene — schwerpunktmäßig Bauinvestitionen für die Viehwirtschaft in Gebirgs-, Vorgebirgs- und Grünlandgebieten.

Der zweite Grundsatz

„Sozialistische Betriebswirtschaft erfordert rationelles Wirtschaften.“ Hierbei geht es vor allem um die Anwendung des neuen ökonomischen Systems in den LPG des Typ III und des Typ I.

Auf dem Kongreß wurde eingeschätzt, daß die Erkenntnis gewachsen ist, das neue Ökonomische System der Planung und Leitung nach dem Beispiel der LPG Neuholland allseitig anzuwenden. Die Herstellung derartiger ökonomischer Beziehungen durch innerbetriebliche Verträge kann man gegenwärtig als eine Hauptform der Anwendung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung innerhalb der LPG ansehen. Die Produktionskollektive erarbeiten, nachdem ihnen der Vorstand die Kennziffern gab, ihr Produktionsangebot und verteidigen es vor dem Vorstand und der Mitgliederversammlung. Dann vereinbaren sie in einem Vertrag, wieviel und in welcher Qualität sie produzieren werden, was ihnen an materiellen und finanziellen Fonds und an Arbeitseinheiten zur Verfügung steht, sowie welche progressiv gestaffelten Prämien für den Produktionszuwachs bereitgestellt werden. Das ist keine überflüssige Bürokratie, sondern eine exakte Grundlage für den Wettbewerb. In vielen Genossenschaften, die bereits solche Verträge haben, sind die Vorstände überrascht, welche Initiative die Brigaden und Stallkollektive entwickeln, wenn sie nach einem derartig exakten Programm selbständig arbeiten. Hier wird die Übereinstimmung der persönlichen mit den gesellschaftlichen Interessen für jeden sichtbar. Ein Hauptproblem ist, wie die finanziellen Voraussetzungen für die Entwicklung der Hauptproduktionszweige der einzelnen Genossenschaften geschaffen werden. Der Bauernkongreß unterstrich das Prinzip, daß die Investitionen von den LPG selbst erwirtschaftet werden. Der Staat gibt zeitweilig Kredite, die zurückgezahlt werden müssen. Immer mehr wird Kurs darauf genommen, so viel Mittel zu akkumulieren, daß auch ohne Kredite Maschinen und Bauten usw. bezahlt werden können. Noch längst nicht alle Genossenschaften akkumulieren aber in der notwendigen Höhe. Es ist also in der Auswertung des Bauernkongresses zu klären, wie ein richtiges Verhältnis zwischen Akkumulation und Konsumtion hergestellt werden kann.

Dar drille Grundsatz

„Kooperationsbeziehungen erhöhen die Wirtschaftlichkeit und bringen den LPG größeren Nutzen.“ Daraus ergibt sich für alle LPG die Schlußfolgerung, die Kooperationsbeziehungen zueinander systematisch zu vervollkommen. Diese Kooperationen entwickeln sich von der einfachen Zusammenarbeit zu vielseitig verbundenen Gemeinschaften.

„Kooperation“ war wohl der auf dem Kongreß am meisten gebrauchte Begriff. Jeder Diskussionsredner kam darauf zu sprechen, weil die Kooperation tatsächlich jede LPG angeht. Klar wurde, daß keine LPG, ob groß oder klein, ob Typ III oder Typ I, an ihre Perspektive denken kann, ohne gleichzeitig die Kooperationsbeziehungen in Betracht zu ziehen. Natürlich geht es nicht um Kooperation um jeden Preis, sondern um eine sinnvolle Zusammenarbeit, eine gut durchdachte Abstimmung aufeinander, um wohlüberlegte gemeinsame Einrichtungen zum Nutzen für alle Beteiligten und für die Volkswirtschaft. Dabei bleiben alle gleichberechtigt, Vorurteile müssen überwunden werden. Die Kooperation ist die ureigenste Angelegenheit jeder LPG selbst. Der Gedanke der Kooperation, Vorschläge und Erfahrungen jedoch sollten jeder LPG nahegebracht werden.

Eine Reihe von Genossenschaften arbeitet bereits an gemeinsamen Entwick-